

The background of the image is a photograph of a coastal landscape. In the foreground, there are sand dunes covered with clumps of tall, dry, golden-brown grass. The dunes are sloping down towards the left. In the background, the ocean is visible with gentle waves breaking on the shore. The sky is a clear, pale blue, suggesting a bright, sunny day. The overall mood is peaceful and contemplative.

Was glauben wir eigentlich?

ruach.jetzt

Hallo, du Wunder!

Schön, dass du da bist. Und noch schöner,
dass ihr zusammen da seid.

Das ist eine Einladung. Nicht zu noch mehr Terminen,
sondern zu einem Moment nur für euch.

Wir entdecken gemeinsam: Was ist uns wichtig?
Was glauben wir eigentlich? Was ist uns ganz besonders wichtig?
Und wie stellen wir uns eigentlich Gott vor?

Eure Reise beginnt jetzt.

Stellt euch vor, ihr wartet auf einen ganz besonderen Besuch. Den wichtigsten Besuch eures Lebens. So ging es dem Propheten Elia. Er stand auf einem Berg und wartete darauf, Gott zu treffen. Er hatte dort nämlich so etwas wie eine Verabredung mit Gott.

Plötzlich kam ein gewaltiger, ohrenbetäubender **Sturm** auf, der sogar Felsen zerschmetterte! Elia dachte sicher:
„*Wow, das muss Gott sein!*“ Aber Gott war nicht im Sturm.

Dann bebte die Erde. Ein gewaltiges **Erdbeben!**
Aber Gott war nicht im Erdbeben.
Danach kam ein loderndes **Feuer.**
Aber Gott war auch nicht im Feuer.

Und dann? Dann wurde es ganz still. Ein ganz leises, sanftes
Säuseln zog vorbei – wie ein feiner Windhauch. Und da wusste
Elija: Hier ist Gott. In den leisen Zwischentönen.

